



**Beschlusskontrolle zur Sitzung im Sozial-, Gesundheits- und  
Gleichstellungsausschuss am 08.11.2018**

**Anfrage von Herr Czock zur Vorstellung Gesundheits- und Arbeitsschutz der  
Beschäftigten der Stadtverwaltung**

**TOP: Ö 7.1**

1. Herr Czock fragte, wie sich der Krankenstand in den letzten Jahren entwickelt hat.
2. Herr Czock fragte, ob eine Beratung zur Gesundheit am Arbeitsplatz bei den Arbeitnehmern individuell durchgeführt wurde.

**Antwort der Verwaltung**

1. Der Krankenstand hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt: Im Jahr 2014 lag der Krankenstand bei 19,02 Krankentage je Mitarbeiter, in 2015 bei 21,81, in 2016 bei 22,45 und im Jahr 2017 ist ein Krankenstand von 22,84 Krankentage je Mitarbeiter zu verzeichnen.
2. Das betriebliche Gesundheitsmanagement bietet sowohl schwerbehinderten als auch nicht behinderten Angestellten und Beamten, welche innerhalb der letzten zwölf Monate länger als 6 Wochen arbeitsunfähig waren, eine individuelle Beratung im Rahmen des betrieblichen Eingliederungsmanagements an. Darüber hinaus hat jeder Mitarbeiter und Mitarbeiterin die Möglichkeit bei Bedarf ein persönliches Gespräch im Gesundheitsmanagement wahrzunehmen. Des Weiteren erfolgt eine Arbeitsplatzausstattung nach individuellen gesundheitlichen Bedürfnissen. Im Rahmen des städtischen Qualifizierungsprogramms werden zudem Gesundheitsangebote allen Mitarbeitern der Stadt Halle (Saale) zur Verfügung gestellt.

Egbert Geier  
Bürgermeister